

Einzelplan 01

Landtag

Inhalt

	Seite
Inhaltsverzeichnis	1
Vorwort	3
Kap. 0101 Landtag	9
Kap. 0102 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz	26
Kap. 0103 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein	36
Kap. 0104 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen	40
Einnahmen und Ausgaben	44
Ausgaben MG/TG	46
Inhaltsverzeichnis Stellenpläne und -übersichten	49

Vorwort

A. Aufgaben und Aufbau des Landtages in den wichtigsten Grundzügen:

Die Aufgaben des Landtages ergeben sich aus Abschnitt II Artikel 10 bis 25 der Landesverfassung für Schleswig-Holstein. Der Landtag ist das vom Volk gewählte oberste Organ der politischen Willensbildung. Der Landtag wählt die Ministerpräsidentin oder den Ministerpräsidenten. Er übt die gesetzgebende Gewalt aus und kontrolliert die vollziehende Gewalt.

Das Wahlgesetz für den Landtag von Schleswig-Holstein (Landeswahlgesetz) bestimmt die Zusammensetzung des Landtages und regelt alle übrigen mit dem Wahlverfahren, Wahlrecht, der Wählbarkeit usw. zusammenhängenden Fragen.

Der am 20. Februar 2005 gewählte Schleswig-Holsteinische Landtag (16. Wahlperiode) besteht aus 69 Abgeordneten, von denen 40 in den Wahlkreisen durch Mehrheitswahl und 29 durch Verhältniswahl aus den Landeslisten der politischen Parteien gewählt wurden. Der Landtag der 16. Wahlperiode wurde auf fünf Jahre gewählt. Die Wahlperiode hat am 17. März 2005 begonnen.

Die Rechtsverhältnisse der Mitglieder des Schleswig-Holsteinischen Landtages sind durch das Schleswig-Holsteinische Abgeordnetengesetz (SH AbgG) geregelt worden.

Der Landtag wählt die Präsidentin oder den Präsidenten, die Vizepräsidentinnen oder Vizepräsidenten, die Schriftführerinnen oder Schriftführer und deren Stellvertreterinnen oder Stellvertreter.

Die Präsidentin oder der Präsident führt die Geschäfte des Landtages. Der Ältestenrat unterstützt die Präsidentin oder den Präsidenten bei der Wahrnehmung ihrer oder seiner Aufgaben. Der Ältestenrat besteht aus der Präsidentin oder dem Präsidenten, den Vizepräsidentinnen oder Vizepräsidenten und je einer Vertreterin oder einem Vertreter der Fraktionen.

Zur Vorbereitung seiner Verhandlungen und Beschlüsse hat der Landtag 8 ständige Ausschüsse gebildet:

Innen- und Rechtsausschuss,

Finanzausschuss,

Bildungsausschuss,

Umwelt- und Agrarausschuss,

Wirtschaftsausschuss,

Sozialausschuss,

Petitionsausschuss,

Europaausschuss.

Der Landtag kann die Einrichtung von weiteren ständigen Ausschüssen beschließen.

Die Präsidentin oder der Präsident ist, soweit sie oder er Verwaltungsaufgaben erledigt, oberste Landesbehörde (§ 5 Abs. 1 LVwG). Zur Erledigung der Verwaltungsaufgaben bedient sie oder er sich der Landtagsverwaltung. Die Verwaltung gliedert sich in drei Abteilungen:

Zentrale Angelegenheiten, Service

Parlamentarische Dienste

Pressestelle, Öffentlichkeitsarbeit und Europaangelegenheiten.

Gemäß § 32 Abs. 1 des Landesdatenschutzgesetzes vom 9. Februar 2000 (GVObI. Schl.-H. S. 169) ist der oder die Landesbeauftragte für Datenschutz Leiterin oder Leiter der Anstalt "Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz". Die oder der Landesbeauftragte für Datenschutz führt die Geschäfte der Anstalt und vertritt sie gerichtlich und außergerichtlich.

Die oder der Landesbeauftragte für Datenschutz wird auf Vorschlag der Landtagsfraktionen für die Dauer von fünf Jahren vom Landtag gewählt.

Die Ministerpräsidentin oder der Ministerpräsident ernennt die Landesbeauftragte oder den Landesbeauftragten zur Beamtin oder zum Beamten auf Zeit und ist Dienstvorgesetzte oder Dienstvorgesetzter der oder des Landesbeauftragten für Datenschutz. Die oder der Landesbeauftragte für Datenschutz ist Dienstvorgesetzte oder Dienstvorgesetzter und oberste Dienstbehörde der in der Anstalt beschäftigten Beamtinnen und Beamten.

Die Aufgaben und Rechte der oder des Landesbeauftragten für Datenschutz ergeben sich aus dem Landesdatenschutzgesetz und § 16 Informationsfreiheitsgesetz.

Die für die Erfüllung ihrer oder seiner Aufgaben notwendigen Haushaltsmittel sind im Kapitel 0102 veranschlagt.

Gemäß § 7 des Bürgerbeauftragten-Gesetzes in der Fassung des Haushaltsbegleitgesetzes 1995 vom 13. Dezember 1994 (GVObI. Schl.-H. S. 569) ist das Amt der oder des Bürgerbeauftragten für soziale Angele-

genheiten des Landes Schleswig-Holstein bei der Präsidentin oder dem Präsidenten des Schleswig-Holsteinischen Landtages eingerichtet.

Die oder der Bürgerbeauftragte wird auf Vorschlag der Landtagsfraktionen für die Dauer von sechs Jahren vom Landtag gewählt. Sie oder er ist in Ausübung des Amtes unabhängig und nur dem Gesetz unterworfen. Sie oder er untersteht der Dienstaufsicht der Präsidentin oder des Präsidenten des Landtages.

Die Aufgaben und Rechte der oder des Bürgerbeauftragten ergeben sich aus dem Bürgerbeauftragten-Gesetz. Die für die Erfüllung ihrer oder seiner Aufgaben notwendigen Haushaltsmittel sind im Kapitel 0103 veranschlagt.

Gemäß § 1 des Gesetzes über die Beauftragte oder den Beauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen vom 28. Oktober 1998 (GVOBl. Schl.-H. S. 320) ist das Amt der oder des Beauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen bei der Präsidentin oder dem Präsidenten des Schleswig-Holsteinischen Landtages eingerichtet.

Die oder der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen wird auf Vorschlag der Landtagsfraktionen sowie der Abgeordneten der nationalen dänischen Minderheit für die Dauer von sechs Jahren vom Landtag gewählt. Sie oder er wird ehrenamtlich tätig. Die oder der Beauftragte ist in Ausübung des Amtes unabhängig und nur dem Gesetz unterworfen. Sie oder er untersteht der Dienstaufsicht der Präsidentin oder des Präsidenten des Landtages.

Die Aufgaben und Rechte der oder des Beauftragten ergeben sich aus dem Gesetz.

Die für die Erfüllung ihrer oder seiner Aufgaben notwendigen Haushaltsmittel sind im Kapitel 0104 veranschlagt.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Keine

C. Wesentliche veranschlagungstechnische Veränderungen gegenüber dem Vorjahr:

Keine

D. Leerstellen

- ohne kostenwirksame Leerstellen -

Kap.	01.02.2005	01.02.2004
0101	3	2
0102	1	1
0103	-	-
0104	-	-

Diese Leerstellen sind in den Kapiteln und im Gesamtabschluss nicht enthalten.

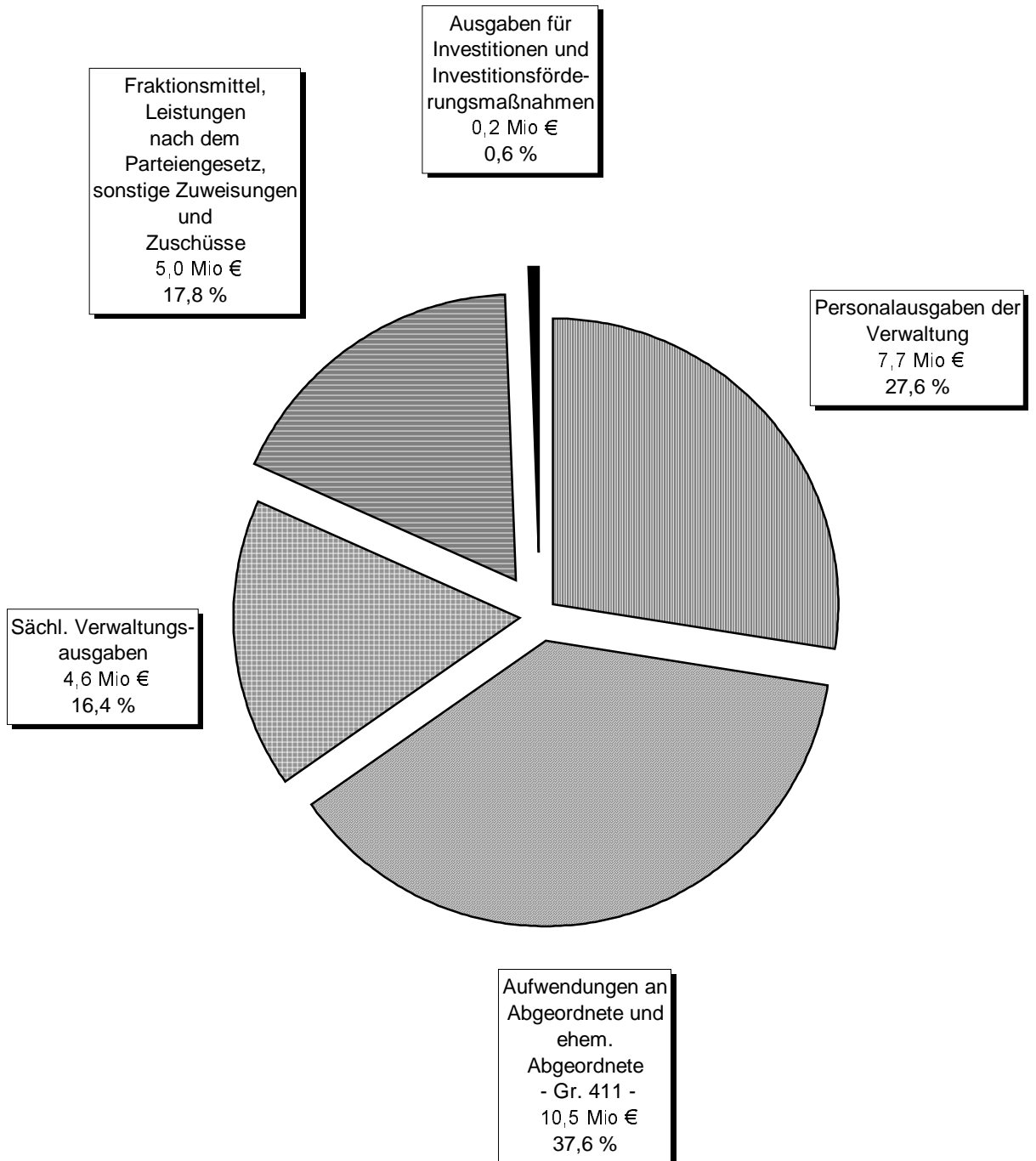
E. Personalkostenbudget

Kap.	2006	Anzahl Voll- zeitkräfte
0101	5.534,8	
0102	1.494,4	
0103	555,3	
0104	91,2	

Nachrichtlich:

1.	Versorgungsempfängerinnen/Versorgungsempfänger		
a)	Anzahl	Stand 01.01.2004:	24
		Stand 01.01.2005:	27
b)	Ist	2004 - in T€ -:	1.027,3
	Soll	2005 - in T€ -:	1.205,1
	Soll	2006 - in T€ -:	1.117,7
2.	Vor der regulären Pensionsaltersgrenze vorzeitig in Ruhestand versetzte Versorgungsempfängerinnen/Versorgungsempfänger		
a)	Anzahl	in 2004	0
b)	durchschnittliche Zeitdauer bis zur regulären Pensionsaltersgrenze		0
3.	Schwerbehinderte Beschäftigte (Stand 01.04.05)		
	Arbeitsplätze nach dem SchwbG		108
	Pflichtquote (5 %)		6
	durch Schwerbehinderte besetzte Arbeitsplätze		16

Einzelplan 01 Nettoausgaben nach Ausgabearten 2006



01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

Das Kapitel 01 01 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

- 01 Enquete-Kommissionen und Sonderausschüsse
- 02 Leistungen an Abgeordnete, ehemalige Abgeordnete und deren Hinterbliebenen
- 03 Informationstechnik
- 04 Leistungsentgelte an die Dataport Schleswig-Holstein
- 05 Fraktionsmittel
- 61 Förderung der Kunst
- 62 Ausbildungsinitiative des Landtages

Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 dürfen insgesamt bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 0101 - 119 01 überschritten werden.

Einnahmen

119 01	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	45,0 42,1	45,0
		Erläuterungen: Mehreinnahmen fließen der Hauptgruppe 5 zu.		
119 02	011	Kostenbeiträge für private Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	0,5 0,7	0,5
		Erläuterungen: Veranschlagt sind Einnahmen durch Kostenerstattung für die private Benutzung personengebundener Dienstkraftwagen.		
119 04	011	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer oder entbehrlicher Gegenstände	0,5 2,3	0,5
119 99	011	Vermischte Einnahmen	1,0 2,4	1,0
124 01	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	25,0 17,7	15,5
		Erläuterungen: Veranschlagt sind Einnahmen aus der Verpachtung des Restaurationsbetriebes im Landeshaus und der Vermietung von Räumen an die Mitglieder der Landespressekonferenz im Bürogebäude Karolinenweg 1 für die Ausübung journalistischer Tätigkeit sowie aus der Nutzung von Räumen im Plenarsaalbereich durch Dritte.		
124 02	011	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Leistungen des IT-Referates	8,0 11,9	8,0
		Einnahmen stehen zweckgebunden für Ausgaben bei MG 03 (Informationstechnik) zur Verfügung.		
359 01	951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0,0 0,0	0,0
359 02	951	Entnahme aus der Rücklage für personalwirtschaftliche Maßnahmen	0,0 143,1	0,0
Summe der Einnahmen			80,0 220,2	70,5

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

Ausgaben

412 01	011	Aufwendungen für parlamentarische Kontrollorgane	0,5 0,0	0,5
422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1.371,3 1.374,6	1.471,3
422 02	011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	25,9 15,3	25,9
425 01	011	Vergütungen der Angestellten	3.683,6 3.392,0	3.558,5
425 02	011	Vergütungen der ständigen, nur teilbeschäftigten Kräfte	0,0 0,0	38,9
426 01	011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	362,2 319,1	381,5
426 02	011	Löhne der ständigen, nur teilbeschäftigten Kräfte	16,9 14,6	16,9
427 01	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	35,8 98,4	5,8
443 01	011	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	0,0 0,0	0,0
459 05	012	Ausgaben im Rahmen des Ideenmanagements misch mit	0,5 0,0	0,5
511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	310,0 336,0	311,6

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

	2006 €
1. Büromaterial	64.000
2. Bücher, Zeitschriften, Zeitungen u.ä.	45.500
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	10.500
4. Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren	111.600
5. Ersatzbeschaffung von Geräten	20.000
6. Ergänzungsbeschaffung von Geräten	35.000
7. Unterhaltung von Geräten	22.000
8. Sonstiges	3.000
Summe	311.600

Weitere 35.000 € für Zeitschriften und Zeitungen sind bei Tit. 531 02 veranschlagt.

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

514 01 011 Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl. 88,0
87,3 88,0

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

	2006 €
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	85.000
2. Dienst- und Schutzkleidung	3.000
3. Verbrauchsmittel	0
4. Sonstiges	0
Summe	88.000

Bestand an	Soll 2006	Soll 2007	Tatsächlicher Bestand am 1.2.2005
Anhängern	0	0	0
Kleintransportern	0	0	0
Krafträdern	0	0	0
Lastkraftwagen	0	0	0
Personenkraftwagen	11	11	11
usw.	0	0	0
	11	11	11

Die Beträge, die auf die kostenlose mandatsbedingte Inanspruchnahme der Dienstwagen (darunter fallen auch die auf die Nutzungsdauer entfallenden Leasingkosten) der Landtagspräsidentin oder des Landtagspräsidenten, der Vorsitzenden der Landtagsfraktionen und der Parlamentarischen Geschäftsführer der SPD- und CDU-Landtagsfraktion entfallen, sind Aufwandsentschädigungen.

5 Chefwagen mit Chefwagenfahrerinnen und Chefwagenfahrern im Einzelplan 01 gibt es für die Landtagspräsidentin oder den Landtagspräsidenten, die Vorsitzenden der Landtagsfraktionen von SPD, CDU und FDP sowie die Direktorin oder den Direktor des Landtages. Die Direktorin oder der Direktor des Landtages stellt ihren oder seinen Dienstwagen für weitere Dienstfahrten des Landtages zur Verfügung.

1 Dienstwagen mit FahrerIn, Fahrer steht vorrangig der Vorsitzenden oder dem Vorsitzenden der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Ausübung ihres oder seines Mandats zur Verfügung.

1 Dienstwagen ohne FahrerIn, Fahrer steht der Vorsitzenden oder dem Vorsitzenden des SSW im Landtag in Ausübung ihres oder seines Mandats zur Verfügung. Anteilige Personalkosten für die Beschäftigung einer FahrerIn oder eines Fahrers durch die Vorsitzende des SSW im Landtag sind bei Tit. 681 02 veranschlagt.

2 Dienstwagen ohne FahrerIn, Fahrer stehen den Parlamentarischen Geschäftsführerinnen oder den Parlamentarischen Geschäftsführern der Landtagsfraktionen von SPD und CDU in Ausübung ihrer Mandate zur Verfügung.

2 Dienstwagen mit Fahrerinnen, Fahrern werden vorrangig von den Vizepräsidentinnen oder den Vizepräsidenten für Fahrten in Ausübung ihres Amtes genutzt. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landtagsverwaltung stehen die beiden Dienstfahrzeuge als Selbstfahrer-Pkw zur Verfügung.

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

517 01 011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume **17,0**
27,4 **20,8**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2006 €
1.	Grundstücksabgaben (Grundsteuer, Straßenreinigungs- und Müllabfuhrgebühren usw.)	5.000
2.	Kosten für Frischwasser, Abwasser	15.000
3.	Sonstiges	800
Summe		20.800

Mehr wegen gestiegenem Wasserverbrauch und dadurch bedingt höheren Gebühren.
Vom Ansatz ist eine Betriebspauschale für den Restaurationsbetrieb Landeshaus (2005: 6.000 €) abgesetzt.

Durch die Nichtübertragung des Landeshauses auf die Liegenschaftsverwaltung Schleswig-Holstein sind die Ausgaben im Kap. 0101 zu veranschlagen.

517 91 011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume durch die GMSH **1.455,3**
967,8 **1.421,4**

Erläuterungen:

Die Bewirtschaftungskosten waren bisher bei Titel 1111 - 517 01 veranschlagt.

518 01 011 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume **1,4**
1,2 **1,0**

518 02 011 Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge **190,0**
252,9 **182,0**

518 91 011 Mieten für von der GMSH angemietete Grundstücke, Gebäude und Räume **0,0**
0,0 **457,5**

Erläuterungen:

Veranschlagt für folgende Grundstücke, Gebäude und Räume:

	Nutzung	Dienststelle	Nutzfläche
1.	Bürogebäude Karolinenweg 1		1.218 qm
2.	Haus B, Düsternbrooker Weg 80		318 qm
3.	Tiefgarage Landeshaus, Düsternbrooker Weg 72		4.151 qm
Summe			5.687 qm

518 99 011 Leasingraten für Chefwagen **37,5**
33,4 **36,0**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Leasingraten für die Dienstkraftfahrzeuge des Landtages.

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
525 01	011	Aus- und Fortbildung	30,0 20,2	30,0
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind:				
				2006
				€
1.		Fachliche Fortbildung		4.000
2.		Führungskräftefortbildung		3.000
3.		Entwicklung der Europafähigkeit		4.000
4.		Fortbildung im Rahmen der Gesundheitsinitiative		4.000
5.		Allgemeine fachübergreifende Fortbildung		15.000
Summe				30.000
526 01	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	20,5 8,0	20,5
526 04	011	Sitzungsgeld für Personalratsmitglieder und Entschädigung der oder des Vorsitzenden der Einigungsstelle	1,0 0,3	1,0
526 05	011	Ärztliche Untersuchungen	0,3 0,2	0,3
526 99	011	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	45,0 28,2	45,0
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind die Ausgaben für die Entschädigung von Sachverständigen und sonstigen Personen, die zu den Beratungen der Ausschüsse hinzugezogen werden, sowie die Ausgaben für die Entschädigung von Sachverständigen und sonstigen Personen für die Verwaltung. Von dem Ansatz sind bis zu 40.000 € für externe Gutachten durch den Wissenschaftlichen Dienst vorgesehen.				
527 01	011	Dienstreisen	48,2 60,4	48,2
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind:				
				2006
				€
1.		Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen		20.000
2.		Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen		27.000
3.		Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten		1.200
Summe				48.200

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

529 10 011 Zur Verfügung der Landtagspräsidentin oder des Landtagspräsidenten **45,0**
44,5 **45,0**

Erläuterungen:

Zur Verfügung

		2006 €
1.	der Landtagspräsidentin oder des Landtagspräsidenten	44.100
2.	der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Ausschüsse und Enquete-Kommissionen	900
Summe		45.000

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.
 Aus den Verfügungsmitteln zu 1. können auch Zuwendungen aus besonderem Anlass geleistet werden.
 Die Verfügungsmittel zu 2. sind veranschlagt für die Bewirtung von Sachverständigen und Zeugen, die von Ausschüssen und Enquete-Kommissionen angehört bzw. vernommen werden.

531 02 013 Öffentlichkeitsarbeit **379,5**
362,6 **374,0**

Deckungsfähig mit 536 01.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für:

		2006 €
01.	Aktualisierung des Handbuches des Schleswig-Holsteinischen Landtages	25.000
02.	Zeitschrift "Der Landtag" einschl. Honorare	155.000
03.	Bücher, Schriften und Faltblätter einschl. Honorare	55.000
04.	Honorare für Reden- und Manuskriptentwürfe	5.000
05.	Multimediale Präsentation des Landtages	5.000
06.	Informationsveranstaltungen für Öffentlichkeit und Presse "Landtagsforum"	20.000
07.	Informationsarbeit der Ausschüsse des Landtages	30.000
08.	Beteiligung an Messen und Ausstellungen	40.000
09.	Bezug von Zeitschriften und Zeitungen	35.000
10.	Betreuung FC Landtag	2.000
11.	Sonstiges	2.000
Summe		374.000

531 04 011 Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht **40,0**
24,4 **25,0**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Vergütungen an die Verwertungsgesellschaft WORT für die Veröffentlichung urheberrechtlich geschützter Artikel und Kommentare im Pressespiegel des Landtages.
 Weniger durch Verringerung von Auflage und Seitenzahlen bei Tages-/Wochenpressespiegel.

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

533 01 011 Leistungen durch Dritte **66,0**
101,1 **76,0**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

	2006
	€
1. Vergütungen für die Mitwirkung Dritter bei der stenographischen Aufnahme von Plenartagungen und Ausschusssitzungen	75.000
2. Dolmetscherkosten	1.000
Summe	76.000

533 05 011 Arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung **3,3**
2,9 **4,4**

534 01 011 Veranstaltungen des Landtages **134,0**
102,0 **182,0**

Erläuterungen:

Veranschlagt für:

	2006
	€
1. Repräsentative Veranstaltungen	70.000
2. Besuche in- und ausländischer Parlamentarierinnen, Parlamentarier, insbesondere anlässlich der Veranstaltungen zur Kieler Woche	67.000
3. Ausrichtung des "Parlamentsforums Südliche Ostsee"	40.000
4. Sonstige Veranstaltungen	5.000
Summe	182.000

Mehr wegen einmaliger Durchführung des "Parlamentsforums Südliche Ostsee". Die Mehrausgaben werden gedeckt durch Einsparungen bei Tit. 534 05.

534 04 011 Minderheiten- und Grenzlandarbeit **24,5**
16,3 **24,5**

Erläuterungen:

Veranschlagt für:

	2006
	€
1. Ausgaben für die Arbeit der deutschen Minderheit in Nordschleswig, der dänischen Minderheit in Schleswig-Holstein, der Sinti und Roma in Schleswig-Holstein, der Friesen sowie der Arbeit der deutschen Grenzverbände (Grenzlandarbeit)	20.000
2. Ausgaben für den Erhalt und Förderung des Niederdeutschen	4.500
Summe	24.500

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

534 05 011 Internationale Beziehungen und Parlamentspartnerschaften **90,0**
44,3 **60,0**

Erläuterungen:

Veranschlagt für:

		2006
		€
1.	Umsetzung des Memorandums zwischen dem Schleswig-Holsteinischen Landtag und der Kaliningrader Gebietsduma	19.000
2.	Umsetzung des Memorandums mit dem Sejmik der Wojewodschaft Pommern	19.000
3.	Umsetzung von sonstigen Austauschprogrammen auf internationaler Ebene, Stipendien und Studienaufenthalte	7.000
4.	Ostseeparlamentarierkonferenz	10.000
5.	Sonstige Maßnahmen	5.000
Summe		60.000

536 01 151 Einführung in die Arbeit des Landtages **65,0**
62,4 **65,0**

Deckungsfähig mit 531 02.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für Veranstaltungen im Rahmen der politischen Bildungsarbeit, insbesondere für die Betreuung von Besucherinnen, Besuchern des Landtages.

536 02 012 Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften **3,0**
2,6 **3,0**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Mitgliedsbeiträge an den Verein Partnerschaft der Parlamente, Deutsche Vereinigung für Parlamentsfragen e.V. sowie Verein der Deutschen Archivare.

546 99 011 Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge **7,6**
11,6 **7,6**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind.

		2006
		€
1.	Unfall- usw. -renten und Entschädigungen an Dritte auf Grund rechtlicher Verpflichtungen	0
2.	Nachrufe, Kranzspenden, Zeitungsanzeigen	5.000
3.	Auslagen für Vorstellungsreisen	0
4.	sonstige vermischte Ausgaben	2.600
Summe		7.600

Aus Mitteln dieses Ansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende Beträge in der dafür aufzuwendenden Höhe als Spende an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt.

632 01 011 Anteilige Kosten für die Herausgabe des Parlamentsspiegels **12,0**
6,3 **12,0**

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
671 01	011	Erstattung von Werbungskosten im Rahmen von Volksentscheiden	0,0 0,0	0,0
		Erläuterungen: Rechtsgrundlage für die Erstattung ist das Gesetz über Initiativen aus dem Volk, Volksbegehren und Volksentscheid (Volksabstimmungsgesetz - VAbstG) vom 11. Mai 1995 (GVOBl. Schl.-H. 1995 S. 158).		
681 01	011	Beihilfen an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landtagsfraktionen	10,0 3,4	10,0
681 02	011	Fahrkostenzuschuss an die Vorsitzende oder den Vorsitzenden des SSW im Landtag	12,0 12,0	12,0
		Erläuterungen: Veranschlagt ist eine Pauschale von 1.000 €/Monat für die Beschäftigung einer Fahrerin oder eines Fahrers durch die Vorsitzende oder dem Vorsitzenden des SSW im Landtag.		
684 02	019	Leistungen nach §§ 19 und 20 Parteiengesetz	705,0 722,4	700,0
		Übertragbar		
		Erläuterungen: Veranschlagt sind die nach dem Parteiengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2002 (BGBl. I Nr. 42) zu leistenden Abschlagszahlungen in Höhe von 0,50 € je gültiger Stimme nach dem Ergebnis der Landtagswahl vom 20. Februar 2005.		
684 04	011	An die Hilfskasse der Abgeordneten	9,8 8,7	9,5
		Erläuterungen: Veranschlagt sind die Zuwendungen an eine Anspruchsberechtigte gemäß § 11 der Satzung der Hilfskasse der Abgeordneten des Schleswig-Holsteinischen Landtages vom 25. März 1968 in der Fassung der Änderungen vom 5. Mai 1970 und 23. Februar 1971.		
812 01	011	Erwerb von Geräten und Ausstattungsgegenständen	0,0 0,0	0,0
831 01	271	Stiftung Jugend im Ostseeraum	0,0 25,0	0,0
916 05	951	Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr"	0,0 0,0	0,0
		Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel 422 01 und 425 01.		
919 01	951	Zuführung an die Rücklage für personalwirtschaftliche Maßnahmen	0,0 100,0	0,0
		Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel der Obergruppe 42.		
919 02	951	Zuführung zu einer Rücklage.	0,0 0,0	0,0
		Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel der Hauptgruppe 5.		
972 01	989	Globale Minderausgaben	0,0 0,0	0,0

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

01 Enquete-Kommissionen und Sonderausschüsse

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

Erläuterungen:

Vorsorglich veranschlagt für eine Enquete-Kommission bzw. einen Sonderausschuss. Die Ansätze sind geschätzt.

427 02 (MG 01)	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	17,0 0,0	17,0
511 02 (MG 01)	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,5 0,0	0,5
526 06 (MG 01)	011	Zeugenentschädigungen	9,5 4,3	9,5
526 98 (MG 01)	011	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	17,0 0,0	17,0
533 02 (MG 01)	011	Leistungen durch Dritte	15,5 9,0	15,5
546 98 (MG 01)	011	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	0,5 0,0	0,5
Summe der Maßnahmegruppe 01			60,0 13,3	60,0

02 Leistungen an Abgeordnete, ehemalige Abgeordnete und deren Hinterbliebenen

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

Erläuterungen:

Rechtsgrundlage für die Leistungen ist das Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder des Schleswig-Holsteinischen Landtages (Schleswig-Holsteinisches Abgeordnetengesetz - SH AbgG -) vom 11. August 1978 (GVOBl. Schl.-H. 1978 S. 223), zuletzt geändert durch Beschluss des Landtages vom 16. Dezember 2002.

411 01 (MG 02)	011	Entschädigung der Abgeordneten sowie Übergangsgelder an ausgeschiedene Abgeordnete	5.521,7 4.862,4	5.130,0
-------------------	-----	--	--------------------	---------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

			2006
			€
1.	Entschädigungen nach § 6 Abs. 1 SH AbgG		3.115.200
2.	Entschädigungen nach § 6 Abs. 2 SH AbgG		770.000
3.	Übergangsgelder nach § 16 SH AbgG		1.236.900
4.	Für Wechsel von Abgeordneten innerhalb eines Monats nach § 29 SH AbgG		7.900
Summe			5.130.000

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
411 02	011	Aufwandsentschädigungen der Abgeordneten	741,1	678,9
(MG 02)			865,4	
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind:				
				2006
				€
1. Pauschale für allgemeine Kosten nach § 9 Abs. 1 und Abs. 2 SH AbgG				677.300
2. Für Wechsel von Abgeordneten innerhalb eines Monats nach § 29 SH AbgG				1.600
Summe				678.900
411 03	011	Altersentschädigung und Versorgungsabfindung an ausgeschiedene Abgeordnete sowie Sterbegeld und Hinterbliebenenversorgung	3.718,3	2.947,0
(MG 02)			2.543,6	
411 04	011	Zuschuss an Abgeordnete und an Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger zu den Kosten in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen	203,0	187,0
(MG 02)			164,1	
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind:				
				2006
				€
1. Beihilfen nach § 25 Abs. 1 SH AbgG				70.000
2. Zuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung nach § 25 Abs. 2 SH AbgG				117.000
Summe				187.000
411 05	011	Aufwendungen für die Beschäftigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern	708,0	708,0
(MG 02)			799,2	
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind die Aufwendungen für die Beschäftigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Abgeordneten auf der Grundlage von 69 Arbeitsverhältnissen mit dem Höchstbetrag von 855 € monatlich. Die nach dem Schleswig-Holsteinischen Abgeordnetengesetz gezahlten Aufwendungen für die Beschäftigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind Aufwandsentschädigungen.				
411 06	011	Unterstützung der Abgeordneten und ausgeschiedenen Abgeordneten sowie deren Hinterbliebenen in besonderen Fällen	5,1	5,1
(MG 02)			0,0	

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

411 07 011 Reisekostenentschädigungen der Abgeordneten **827,5** **820,5**
(MG 02) 983,0

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2006
		€
1	Tagegelder nach § 11 Abs. 1 SH AbgG	138.000
2	Kosten für Fahrten	
2.1	im Wahlkreis nach § 13 Abs. 1 und Abs. 2 SH AbgG	110.000
2.2	zu Sitzungen oder Veranstaltungen nach § 13 Abs. 1 Ziff. 2 und Abs. 2 SH AbgG	330.000
3.	Übernachtungsgelder nach § 12 SH AbgG	80.000
4	Tage- und Übernachtungsgelder für die Mitnahme einer Kraftfahlerin, eines Kraftfahrers nach § 13 Abs. 4 Satz 1 SH AbgG	2.500
5	Vergütung für Abgeordnete, die wegen einer dauernden Körperbehinderung überwiegend auf die Mitnahme einer Kraftfahlerin, eines Kraftfahrers angewiesen sind, nach § 13 Abs. 4 Satz 2 SH AbgG	10.000
6	Reisekosten für Fahrten außerhalb Schleswig-Holsteins nach § 14 SH AbgG einschl. von Informationsreisen	150.000
Summe		820.500

Die nach dem Schleswig-Holsteinischen Abgeordnetengesetz gezahlte Reisekostenentschädigung (Tagegeld, Übernachtungsgeld, Kraftfahrervergütung für körperbehinderte Abgeordnete und Fahrkostenerstattung) ist Aufwandsentschädigung.

411 08 018 Erstattung von Versorgungsausgleichsbeträgen an die **18,0** **18,0**
(MG 02) **Sozialversicherungsträger** 17,3

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Erstattungen des Landes gem. SGB VI § 225 Abs. 1 und 2 an Sozialversicherungsträger. Den Versicherungsträgern sind die Aufwendungen zu erstatten, die sie im Rahmen des Versorgungsausgleichs (§ 1587 b Abs. 2 BGB) für geschiedene Ehegatten von Abgeordneten leisten.

Summe der Maßnahmegruppe 02	11.742,7	10.494,5
	10.235,0	

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

03 Informationstechnik

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

Erläuterungen:

In den Maßnahmegruppen 03 und 04 werden die Ausgaben für Arbeitsmaterial, Geräte und Verfahren zur automatisierten Darstellung, Speicherung, Verarbeitung und Übermittlung von Informationen sowie die damit im Zusammenhang stehenden Leistungen an Dataport veranschlagt.

511 03	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	218,0	245,8
(MG 03)			162,4	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

	2006
	€
1. Büromaterial	0
2. Ersatzbeschaffungen	0
3. Ergänzungen	10.600
4. Technische Betreuung	50.000
5. Bereitstellung und Pflege der Software	163.200
6. Unterhaltung	20.000
7. Fachliteratur	2.000
Summe	245.800

525 04	011	Aus- und Fortbildung	28,0	28,0
(MG 03)			21,5	

534 03	011	Kosten für die Nutzung externer Datenbanken	156,0	130,0
(MG 03)			109,6	

812 03	011	Erwerb von Geräten und Ausstattungsgegenständen	0,0	0,0
(MG 03)			39,5	

812 04	011	Erwerb von Software	184,0	126,0
(MG 03)			62,7	

Summe der Maßnahmegruppe 03			586,0	529,8
			395,7	

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

04 Leistungsentgelte an die Dataport Schleswig-Holstein

Erläuterungen:

In den Maßnahmegruppen 03 und 04 werden die Ausgaben für Arbeitsmaterial, Geräte und Verfahren zur automatisierten Darstellung, Speicherung, Verarbeitung und Übermittlung von Informationen sowie die damit im Zusammenhang stehenden Leistungen an Dataport veranschlagt.

Veranschlagt sind:

		2006
		€
1.	Entwicklung	0
2.	Produktion	8.400
3.	Pflege	4.500
Summe		12.900

533 04	011 Leistungsentgelte	8,4	12,9
(MG 04)		6,7	
Summe der Maßnahmegruppe 04		8,4	12,9
		6,7	

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

05 Fraktionsmittel

Die Mittel dürfen auch Abgeordneten gewährt werden, denen die Rechte einer Fraktion eingeräumt sind.

Erläuterungen:

Nach der Landesverfassung und der Geschäftsordnung obliegt es den Fraktionen, an der Gesetzgebungs-, der Kontroll-, der Wahl- und der Öffentlichkeitsfunktion des Schleswig-Holsteinischen Landtages mitzuwirken.

Den Abgeordneten des SSW sind die Rechte einer Fraktion eingeräumt.

Bei der Erfüllung dieser Aufgaben entstehen den Fraktionen Ausgaben für

- Vergütungen der Angestellten
- Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige
- nicht aufteilbare Personalausgaben
- Geschäftsbedarf
- Bücher, Zeitschriften
- Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände
- Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten
- Reisekosten
- Veranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit
- nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.

Am 1. April 2005 waren bei den Fraktionen beschäftigt:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		Fraktion
wissenschaftliche	nicht wissenschaftliche	
5	8	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
8	9	CDU
5	3	FDP
8	11	SPD
3	1	SSW

Der Landesrechnungshof prüft die Verwendung der Fraktionsmittel.

684 05	011 An die SPD-Fraktion	1.342,0	1.342,0
(MG 05)		1.306,4	
684 06	011 An die CDU-Fraktion	1.346,8	1.347,0
(MG 05)		1.296,1	
684 08	011 An die FDP-Fraktion	605,6	605,0
(MG 05)		621,2	
684 09	011 An die Abgeordneten des SSW	312,5	312,5
(MG 05)		300,4	
684 11	011 An die Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	605,1	605,0
(MG 05)		462,7	
Summe der Maßnahmegruppe 05		4.212,0	4.211,5
		3.986,8	

61 Förderung der Kunst

Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.

523 61	011 Erwerb von Gegenständen der Kunst und des Kunsthandwerks	5,1	5,0
(TG 61)		4,0	
534 61	011 Durchführung von Kunstausstellungen	15,4	15,0
(TG 61)		11,3	

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
812 61	011	Erwerb von Gegenständen der Kunst und des Kunsthandwerks (TG 61)	0,0 0,0	0,0
Summe der Titelgruppe 61			20,5 15,3	20,0
62 Ausbildungsinitiative des Landtages				
Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe sowie einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel der Obergruppe 42.				
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind die Kosten der Ausbildung.				
425 62	011	Vergütungen der Angestellten (TG 62)	0,0 0,0	19,0
525 62	011	Aus- und Fortbildung (TG 62)	0,0 0,0	39,1
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind:				
				2006
				€
1.	Kosten für die Einstellung			19.500
2.	Kosten für die Ausbildung			4.100
3.	Kosten für die Fortbildung			15.500
Summe				39.100
Weitere 8.600 € für die IT-Ausstattung sind bei Titel 511 03 MG 03 veranschlagt.				
Summe der Titelgruppe 62			0,0 0,0	58,1
<hr/>				
Summe der Ausgaben			25.977,2 23.342,6	25.159,9

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
Abschluss				
11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	80,0 77,1	70,5
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 143,1	0,0
Gesamteinnahmen			80,0 220,2	70,5
41 - 49		Personalausgaben	17.256,4 15.449,0	16.030,3
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	3.576,0 2.926,8	4.048,6
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	4.960,8 4.739,6	4.955,0
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	184,0 127,2	126,0
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 100,0	0,0
Gesamtausgaben			25.977,2 23.342,6	25.159,9
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-25.897,2 -23.122,4	-25.089,4

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

Das Kapitel 01 02 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

- 01 Informationstechnik
- 09 Projekt "AN.ON-Starke Unbeobachtbarkeit und Anonymität im Internet"
- 11 Projekt "PRIME"
- 12 Projekt "ULD-i"
- 13 Projekt "FIDIS"
- 14 Projekt "Ubiquitäres Computing"
- 15 Twinning-Light-Projekt Malta

Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 dürfen insgesamt bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 0102 - 111 01 überschritten werden. Zusätzlich dürfen die Ausgaben der Hauptgruppe 5 bis zur Höhe der nicht verbrauchten Mehreinnahmen bei Titel 0102 - 111 02, 119 03 und 359 01 überschritten werden.

Einnahmen

111 01	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	3,1	3,1
			20,8	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Einnahmen insbesondere aus Fortbildungsmaßnahmen. Mehreinnahmen fließen den Titeln der Hauptgruppe 5 zu.

111 02	011	Gebühren und sonstige Entgelte gem. § 43 Abs. 4 LDSG	3,0	3,0
			182,3	

Erläuterungen:

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei den Titeln 427 01 und 919 01 sowie bei den Titeln der Hauptgruppe 5 verwendet werden.

119 02	011	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer oder entbehrlicher Gegenstände	0,1	0,1
			0,0	

119 03	011	Gemeinkostenerstattungen von Projektfinanzierern	0,0	0,0
			55,9	

Erläuterungen:

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei den Titeln 427 01 und 919 01 sowie bei den Titeln der Hauptgruppe 5 verwendet werden.

119 99	011	Vermischte Einnahmen	0,1	0,1
			4,5	

231 09	011	Zuweisung des Bundes für das Projekt "AN.ON-Starke Unbeobachtbarkeit und Anonymität im Internet"	0,0	0,0
			54,4	

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für die Ausgaben bei der Maßnahmegruppe 09.

231 14	011	Zuweisung des Bundes für das Projekt "Ubiquitäres Computing"	0,0	0,0
			34,5	

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für die Ausgaben bei der Maßnahmegruppe 14.

281 11	011	Zuweisung Dritter für das Projekt "PRIME"	0,0	0,0
			265,0	

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für die Ausgaben bei der Maßnahmegruppe 11.

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
281 12	011	Zuweisung Dritter für das Projekt "ULD-i"	0,0 62,5	0,0
		Erläuterungen: Die Einnahmen sind zweckgebunden für die Ausgaben bei der Maßnahmegruppe 12.		
281 13	011	Zuweisung Dritter für das Projekt "FIDIS"	0,0 102,0	0,0
		Erläuterungen: Die Einnahmen sind zweckgebunden für die Ausgaben bei der Maßnahmegruppe 13.		
281 15	011	Zuweisungen Dritter für das "Twinning-Light-Projekt Malta"	199,3 0,0	50,7
359 01	951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0,0 155,0	0,0
		Erläuterungen: Die Rücklagenbildung dient der Flexibilisierung der Mittelbewirtschaftung (vgl. Tit. 919 01). Die Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Tit. 427 01 und bei den Titeln der Hauptgruppe 5 verwendet werden.		
359 11	951	Entnahme aus der Rücklage "PRIME"	0,0 0,0	0,0
		Erläuterungen: Die Rücklagenbildung dient der Flexibilisierung der Mittelbewirtschaftung im Rahmen des Projektes (vgl. MG 11). Die Einnahmen dürfen für Mehrausgaben der MG 11 verwendet werden.		
359 12	951	Entnahme aus der Rücklage "ULD-i"	0,0 0,0	0,0
		Erläuterungen: Die Rücklagenbildung dient der Flexibilisierung der Mittelbewirtschaftung im Rahmen des Projektes (vgl. MG 12). Die Einnahmen dürfen für Mehrausgaben der MG 12 verwendet werden.		
359 13	951	Entnahme aus der Rücklage "FIDIS"	0,0 0,0	0,0
		Erläuterungen: Die Rücklagenbildung dient der Flexibilisierung der Mittelbewirtschaftung im Rahmen des Projektes (vgl. MG 13). Die Einnahmen dürfen für Mehrausgaben der MG 13 verwendet werden.		
359 14	951	Entnahme aus der Rücklage "Ubiquitäres Computing"	0,0 0,0	0,0
		Erläuterungen: Die Rücklagenbildung dient der Flexibilisierung der Mittelbewirtschaftung im Rahmen des Projektes (vgl. MG 14). Die Einnahmen dürfen für Mehrausgaben der MG 14 verwendet werden.		
359 15	011	Entnahme aus der Rücklage "Twinning-Light-Projekt Malta"	0,0 0,0	0,0
Summe der Einnahmen			205,6 936,9	57,0

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

Ausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	916,9 634,8	799,8
425 01	011	Vergütungen der Angestellten	503,9 652,3	669,0
427 01	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	25,6 380,8	25,6

Darf bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 111 02, 119 03 und 359 01 überschritten werden, soweit diese nicht für Mehrausgaben bei Tit. 919 01 sowie bei den Titeln der Hauptgruppe 5 verwendet werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Vergütungen für Praktikanten und für Aushilfskräfte, die vorübergehend für Aufgaben von begrenzter Dauer eingestellt werden.

511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	60,0 56,8	70,0
---------------	-----	--	---------------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

	2006
	€
1. Büromaterial	10.000
2. Bücher, Zeitschriften, Zeitungen u.ä.	12.000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	8.000
4. Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren	21.000
5. Ersatzbeschaffung von Geräten	8.000
6. Ergänzungsbeschaffung von Geräten	6.500
7. Unterhaltung von Geräten	2.500
8. Sonstiges	2.000
Summe	70.000

514 01	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	7,7 6,2	7,5
---------------	-----	---	-------------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Wegstreckenentschädigung für 16 (2005: 16) anerkannte privateigene Kraftfahrzeuge.

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	62,4 54,9	62,4
---------------	-----	---	---------------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Bewirtschaftungskosten für die angemieteten Büroräume in Kiel, Holstenstraße 98 mit insgesamt 1.173 qm Nutz- und Nebenraumfläche (ohne Boden- und Kellerraumfläche).

Veranschlagt sind:

	2006
	€
1. Wasserversorgung, Entwässerung, Regenwasser, Müllabfuhr, Schnee- und Eisbeseitigung, Strom, Wärme usw.	29.600
2. Unterhaltsreinigung, Sanitärbedarf, Sonstiges	32.800
Summe	62.400

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
517 91	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume durch die GMSH	0,0 0,0	0,0
		weggefallen		
518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	124,0 120,8	124,0
		Erläuterungen:		
		Veranschlagt für folgende Grundstücke, Gebäude und Räume:		
		Nutzung	Dienststelle	Nutzfläche
		1. Unterbringung des Unabhängigen Landeszentrums für Datenschutz Schleswig-Holstein in angemieteten Räumen in Kiel, Holstenstraße 98		1.173 qm
				<u>1.173 qm</u>
518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	4,5 2,3	4,5
525 02	011	Aus- und Fortbildung	5,0 2,1	10,0
		Erläuterungen:		
		Veranschlagt sind die Ausgaben für allgemeine fachliche Fortbildungsmaßnahmen einschl. Reisekosten.		
526 01	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	2,0 0,0	2,0
526 04	011	Sitzungsgeld für Personalratsmitglieder	0,3 0,0	0,3
526 05	011	Ärztliche Untersuchungen	0,5 0,0	0,5
526 99	011	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	2,6 8,2	2,6
		Erläuterungen:		
		Veranschlagt sind die Ausgaben für Sachverständige, die zur Beurteilung fachspezifischer Fragen auf dem Gebiet des Datenschutzes herangezogen werden.		
527 01	011	Dienstreisen	19,4 20,8	19,4
		Erläuterungen:		
		Veranschlagt sind:		
				2006
				€
		1. Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen		17.400
		2. Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen		1.000
		3. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten		1.000
		Summe		<u><u>19.400</u></u>
529 01	011	Zur Verfügung der Landesbeauftragten oder des Landesbeauftragten für den Datenschutz	0,5 0,4	0,5
		Erläuterungen:		
		Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.		

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
531 02	013	Öffentlichkeitsarbeit	40,0 45,2	50,0
<p>Erläuterungen: Veranschlagt sind die Ausgaben für den jährlichen Tätigkeitsbericht sowie für die Herausgabe weiterer Informationsschriften zum Datenschutz im Rahmen der Service- und Beratungsaufgaben. Veranschlagt sind außerdem die Ausgaben für Ausstellungen und Veranstaltungen.</p>				
533 01	011	Leistungen durch Dritte	5,1 7,7	5,1
<p>Erläuterungen: Veranschlagt sind die Ausgaben für die Klärung von detaillierten Einzelfragen im Bereich der Informationstechnik, die Spezialwissen erfordern, das in der Dienststelle nicht ständig vorgehalten werden kann.</p>				
533 05	011	Arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung	0,8 1,5	1,0
546 99	011	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	1,5 4,2	1,5
<p>Erläuterungen: Aus Mitteln dieses Ansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende Beträge in der dafür aufzuwendenden Höhe als Spende an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt.</p>				
919 01	951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	0,0 53,0	0,0
<p>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 111 02 geleistet werden, sofern diese nicht für Mehrausgaben bei Tit. 427 01 und bei den Titeln der Hauptgruppe 5 verwendet werden.</p> <p>Erläuterungen: Die Rücklagenbildung dient der Flexibilisierung der Mittelbewirtschaftung.</p>				
972 01	989	Globale Minderausgabe	0,0 0,0	0,0
<p>01 Informationstechnik</p> <p>Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.</p> <p>Erläuterungen: In der Maßnahmegruppe 01 werden die Ausgaben für den Erwerb von Geräten, der Pflege und Wartung des Bürokommunikations-Systems zentral veranschlagt.</p>				
511 02 (MG 01)	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20,0 34,4	20,0
<p>Erläuterungen: Veranschlagt sind u.a. die Ausgaben für die technische Betreuung des Gesamtsystems durch externe Dienstleister.</p>				
525 04 (MG 01)	011	Aus- und Fortbildung	20,0 9,3	20,0
534 02 (MG 01)	011	Kosten für die Nutzung externer Datenbanken	5,1 10,9	5,1
812 01 (MG 01)	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	10,0 0,0	10,0
<p>Erläuterungen: Veranschlagt sind die Ausgaben für den Aufbau bzw. Ersatz von Referenzsystemen zur Abbildung und zum Test von Systemen, die in der Praxis Gegenstand von Prüfungen und Beratungen sind.</p>				

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
812 02	011	Anwenderprogramme für den Datenschutz	0,0	0,0
(MG 01)			0,0	
Summe der Maßnahmegruppe 01			55,1	55,1
			54,6	
09		Projekt "AN.ON-Starke Unbeobachtbarkeit und Anonymität im Internet"		
<p>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 231 09 geleistet werden. Der Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben ist übertragbar. Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.</p> <p>Erläuterungen:</p> <p>Ziel des Vorhabens ist die Realisierung eines Prototyps zur anonymen und unbeobachtbaren Kommunikation im Internet, das sowohl gegen seinen Betreiber als auch gegen starke externe Angreifer schützt, die Teile des Kommunikationsnetzes abhören können. Das System wird den existierenden Rechtsrahmen berücksichtigen und nach Datenschutzgrundsätzen entwickelt sein.</p>				
425 09	011	Vergütungen der Angestellten	0,0	0,0
(MG 09)			53,8	
511 09	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0	0,0
(MG 09)			0,2	
527 09	011	Dienstreisen	0,0	0,0
(MG 09)			0,2	
534 09	011	Kosten für die Nutzung externer Datenbanken	0,0	0,0
(MG 09)			0,0	
Summe der Maßnahmegruppe 09			0,0	0,0
			54,2	
11		Projekt "PRIME"		
<p>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 281 11 und bei Titel 359 11 geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.</p> <p>Erläuterungen:</p> <p>Das Forschungs- und Entwicklungsprojekt PRIME ("Privacy and Identity Management for Europe") hat im Rahmen des 6. Europäischen Forschungsprogramms der EU die systematische Erforschung und vor allem praktische Umsetzung von speziellen Mechanismen und Applikationen für ein wirksames Identitätsmanagement zum Ziel. Erreicht werden soll eine Stärkung der Souveränität der Nutzer von IT-Systemen. Das Projekt hat eine Laufzeit von vier Jahren, in der nicht nur Kriterien entwickelt und Pflichtenhefte erarbeitet, sondern insbesondere auch lauffähige Prototypen gebaut und in realen Anwendungen erprobt werden sollen. Das Projektkonsortium besteht aus insgesamt 21 Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft, so z. B. IBM und Hewlett-Packard und den Universitäten Aachen, Dresden, Frankfurt, Karlstadt, Leuven, Milano, Rotterdam, Tilburg. Das Konsortium wird geleitet von IBM Frankreich. Zu den Aufgaben des ULD gehören die rechtliche, insb. datenschutzrechtliche Begleitung, die Erarbeitung von speziellen Kriterien für datenschutzfreundliche Lösungen, die Mitentwicklung und Gestaltung von Nutzungsoberflächen sowie vor allem die Öffentlichkeitsarbeit für das Gesamtprojekt.</p>				
425 11	011	Vergütung der Angestellten	0,0	0,0
(MG 11)			103,7	
511 11	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0	0,0
(MG 11)			2,9	
527 11	011	Reisekostenvergütungen	0,0	0,0
(MG 11)			7,3	
531 11	011	Öffentlichkeitsarbeit	0,0	0,0
(MG 11)			3,3	

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

533 11	011	Leistungen durch Dritte	0,0	0,0
(MG 11)			17,2	
534 11	011	Kosten für die Nutzung externer Datenbanken	0,0	0,0
(MG 11)			0,0	
919 11	011	Zuführung an die Rücklage "PRIME"	0,0	0,0
(MG 11)			130,6	

Summe der Maßnahmegruppe 11			0,0	0,0
			265,0	

12 Projekt "ULD-i"

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 281 12 und bei Titel 359 12 geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

Erläuterungen:

Im Rahmen des Projektes "Innovationszentrum Datenschutz und Datensicherheit (ULD-i)" soll der Technologietransfer in der Region und im Land Schleswig-Holstein gefördert werden, indem ein Innovationszentrum errichtet und betrieben wird. Dieses Innovationszentrum hat die Aufgaben, Projekte im Datenschutz- und Datensicherheitsbereich professionell von der Antragsphase bis zur Abwicklung zu betreuen und deren Vermarktung sicherzustellen. Dabei sollen nicht nur die Expertinnen und Experten im ULD einbezogen werden, sondern auch andere im jeweiligen Thema kompetente Kooperationspartner, insbesondere aus der Region und darüber hinaus aus Schleswig-Holstein, gewonnen werden.

425 12	011	Vergütung der Angestellten	0,0	0,0
(MG 12)			36,4	
511 12	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgüter	0,0	0,0
(MG 12)			6,2	
527 12	011	Dienstreisen	0,0	0,0
(MG 12)			2,9	
531 12	011	Öffentlichkeitsarbeit	0,0	0,0
(MG 12)			1,7	
533 12	011	Leistungen durch Dritte	0,0	0,0
(MG 12)			7,6	
534 12	011	Kosten für die Nutzung externer Datenbanken	0,0	0,0
(MG 12)			0,0	
919 12	011	Zuführung an die Rücklage "ULD-i"	0,0	0,0
(MG 12)			7,6	

Summe der Maßnahmegruppe 12			0,0	0,0
			62,4	

13 Projekt "FIDIS"

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 281 13 und bei Titel 359 13 geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

Erläuterungen:

"FIDIS"- Future of Identity in the Information Society" hat zum Ziel, die europäische Forschung hinsichtlich Identitäts- und Identifizierungstechnologien zu integrieren. Das Projekt beschäftigt sich mit den damit verbundenen Sicherheits- und Datenschutzaspekten. Außerdem erarbeiten die Experten in diesem Netzwerk rechtlich sozioökonomische sowie anwendungsbezogene Anforderungen in Zusammenhang mit Identität und Identifizierung.

425 13	011	Vergütung der Angestellten	0,0	0,0
(MG 13)			4,6	

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
511 13 (MG 13)	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0 1,8	0,0
527 13 (MG 13)	011	Dienstreisen	0,0 1,1	0,0
531 13 (MG 13)	011	Öffentlichkeitsarbeit	0,0 0,0	0,0
533 13 (MG 13)	011	Leistungen durch Dritte	0,0 0,0	0,0
534 13 (MG 13)	011	Kosten für die Nutzung externer Datenbanken	0,0 0,0	0,0
919 13 (MG 13)	011	Zuführung an die Rücklage "FIDIS"	0,0 94,5	0,0
Summe der Maßnahmegruppe 13			0,0 102,0	0,0
 14 Projekt "Ubiquitäres Computing"				
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 231 14 und bei Titel 359 14 geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.				
Erläuterungen:				
In der zu erstellenden Studie werden die Technikfolgen ubiquitären Computings untersucht, auf deren Grundlage die technisch-organisatorischen Lösungsmöglichkeiten zur Beachtung der Nutzer- und Betroffenenrechte analysiert und bewertet werden (Technikgestaltung).				
425 14 (MG 14)	011	Vergütung der Angestellten	0,0 0,0	0,0
511 14 (MG 14)	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0 1,9	0,0
527 14 (MG 14)	011	Dienstreisen	0,0 0,0	0,0
533 14 (MG 14)	011	Leistungen durch Dritte	0,0 0,0	0,0
546 14 (MG 14)	011	Vermischte Verwaltungsaufgaben	0,0 0,0	0,0
919 14 (MG 14)	011	Zuführung an die Rücklage "Ubiquitäres Computing"	0,0 32,6	0,0
Summe der Maßnahmegruppe 14			0,0 34,5	0,0
 15 Twinning-Light-Projekt Malta				
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 281 15 und Titel 359 15 geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe				
527 15 (MG 15)	011	Dienstreisen	199,3 0,0	50,7
533 15 (MG 15)	011	Leistungen durch Dritte	0,0 0,0	0,0

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
546 15	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,0	0,0
(MG 15)			0,0	
919 15	011	Zuführung an die Rücklage "Twinning-Light-Projekt Malta"	0,0	0,0
(MG 15)			0,0	
Summe der Maßnahmegruppe 15			199,3	50,7
			0,0	
Summe der Ausgaben			2.037,1	1.961,5
			2.624,7	

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
Abschluss				
11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	6,3 263,5	6,3
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	199,3 518,4	50,7
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 155,0	0,0
Gesamteinnahmen			205,6 936,9	57,0
41 - 49		Personalausgaben	1.446,4 1.866,4	1.494,4
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	580,7 440,0	457,1
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	10,0 0,0	10,0
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 318,3	0,0
Gesamtausgaben			2.037,1 2.624,7	1.961,5
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-1.831,5 -1.687,8	-1.904,5

01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

Das Kapitel 01 03 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

05 Informationstechnik

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Kapitels sind gegenseitig deckungsfähig.

Einnahmen

356 05	951	Entnahme aus der Rücklage "Sabbatjahr"	0,0 0,0	0,0
Summe der Einnahmen			0,0 0,0	0,0

01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

Ausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	235,0	235,0
			236,9	

Darf zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Tit. 356 05 überschritten werden.

425 01	011	Vergütungen der Angestellten	253,4	320,3
			235,5	

427 01	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	26,1	0,0
			30,8	

511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	12,7	12,5
			10,1	

514 01	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	1,0	1,0
			0,8	

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Wegstreckenentschädigung für 2 (2005: 2) anerkannte privateigene Kraftfahrzeuge.

518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	2,6	2,6
			2,5	

525 02	011	Aus- und Fortbildung	4,5	5,3
			4,2	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für allgemeine fachliche Fortbildungsmaßnahmen einschl. Reisekosten.

526 05	011	Ärztliche Untersuchungen	0,1	0,1
			0,0	

527 01	011	Dienstreisen	4,8	4,8
			4,3	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2006
		€
1.	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	3.000
2.	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	1.800
3.	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	0
Summe		4.800

Veranschlagt sind u.a. Reisekosten zur Teilnahme an den Sitzungen der Europäischen Ombudsmann-Konferenzen sowie zum Zwecke des Erfahrungsaustausches mit anderen Ombudsmännern auf europäischer Ebene.

529 01	011	Zur Verfügung der Bürgerbeauftragten oder des Bürgerbeauftragten	0,8	0,8
			0,8	

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 02	013	Öffentlichkeitsarbeit	1,7	2,0
			2,5	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Herstellung von Broschüren usw.

01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
546 99	011	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	1,0 2,3	1,0
Erläuterungen:				
Aus Mitteln dieses Ansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende Beträge in der dafür aufzuwendenden Höhe als Spende an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt.				
812 01	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0,0 0,0	0,0
916 05	951	Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr"	0,0 0,0	0,0
Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel 422 01 und 425 01.				
972 01	989	Globale Minderausgabe	0,0 0,0	0,0
05 Informationstechnik				
Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.				
Erläuterungen:				
In der Maßnahmegruppe 05 werden die Ausgaben für Arbeitsmaterial, Geräte und Verfahren zur automatisierten Darstellung, Speicherung, Verarbeitung und Übermittlung von Informationen sowie die damit im Zusammenhang stehenden Leistungen an die Datenzentrale veranschlagt.				
511 03 (MG 05)	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10,0 9,0	10,5
525 04 (MG 05)	011	Aus- und Fortbildung	1,5 0,6	1,0
812 03 (MG 05)	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0,0 0,0	0,0
812 04 (MG 05)	011	Erwerb von Software	0,0 0,0	50,0
Erläuterungen:				
Anteilige Kosten für eine mandantenfähige Datenbank für den Petitionsausschuss und die Bürgerbeauftragte.				
Summe der Maßnahmegruppe 05			11,5 9,6	61,5
Summe der Ausgaben			555,2 540,3	646,9

01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

Abschluss

35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 0,0	0,0
Gesamteinnahmen			0,0 0,0	0,0
41 - 49		Personalausgaben	514,5 503,2	555,3
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	40,7 37,1	41,6
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0 0,0	50,0
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 0,0	0,0
Gesamtausgaben			555,2 540,3	646,9
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-555,2 -540,3	-646,9

01 04 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

Das Kapitel 01 04 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

01 Informationstechnik

Einnahmen

119 99	011	Vermischte Einnahmen	0,0	0,0
			0,0	
Summe der Einnahmen			0,0	0,0
			0,0	

01 04 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

Ausgaben

412 02	011	Aufwandsentschädigung für die Flüchtlingsbeauftragte oder den Flüchtlingsbeauftragten	11,8	11,8
			11,7	

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Aufwandsentschädigung für die Flüchtlingsbeauftragte oder den Flüchtlingsbeauftragten.

425 01	011	Vergütungen der Angestellten	90,5	91,0
			89,6	

427 01	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,2	0,2
			0,0	

511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2,8	2,8
			0,7	

514 01	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	0,0	0,0
			0,0	

518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	0,1	0,4
			0,0	

525 02	011	Aus- und Fortbildung	1,3	1,3
			0,2	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für allgemeine fachliche Fortbildungsmaßnahmen einschl. Reisekosten.

526 06	011	Aufwendungen für die Flüchtlingsbeauftragte oder den Flüchtlingsbeauftragten	2,0	2,0
			0,1	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben der Flüchtlingsbeauftragten oder des Flüchtlingsbeauftragten im Zusammenhang mit Reisen im Rahmen ihrer oder seiner Arbeit, die nicht durch die monatliche Aufwandsentschädigung gedeckt sind.

527 01	011	Dienstreisen	2,0	2,0
			1,8	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

				2006
				€
1.		Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen		1.000
2.		Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen		1.000
3.		Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten		0

Summe

2.000

529 01	011	Zur Verfügung der Flüchtlingsbeauftragten oder des Flüchtlingsbeauftragten	0,5	1,0
			0,0	

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 02	013	Öffentlichkeitsarbeit	8,0	8,4
			4,6	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben u.a. für Berichte, Broschüren, Informationsschriften.

01 04 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
546 99	011	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	0,5 0,1	0,5
Erläuterungen:				
Aus Mitteln dieses Ansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende Beträge in der dafür aufzuwendenden Höhe als Spende an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt.				
812 01	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0,0 0,0	0,0
01 Informationstechnik				
Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.				
Erläuterungen:				
In der Maßnahmegruppe 01 werden alle Ausgaben für den Erwerb und Einsatz der Informationstechnik veranschlagt.				
511 02 (MG 01)	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sowie Gebrauchsgegenstände	5,6 2,4	5,0
525 04 (MG 01)	011	Aus- und Fortbildung	1,3 0,0	1,3
812 02 (MG 01)	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0,0 0,0	0,0
Summe der Maßnahmegruppe 01			6,9 2,4	6,3
Summe der Ausgaben			126,6 111,2	127,7

01 04 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

Abschluss

11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0,0 0,0	0,0
Gesamteinnahmen			0,0 0,0	0,0
41 - 49		Personalausgaben	102,5 101,3	103,0
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	24,1 9,9	24,7
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0 0,0	0,0
Gesamtausgaben			126,6 111,2	127,7
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-126,6 -111,2	-127,7

01 Landtag

Abschluss Einnahmen und Ausgaben 2006

Kapitel	Bezeichnung	Jahr	Einnahmen					Gesamteinnahmen
			01 - 09 Steuern und steuer- ähnliche Abgaben	11 - 19 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	21 - 29 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	31 - 34 Schulden- aufnahme, Zuwendun- gen für Investitionen	35 - 39 Besondere Finanzie- rungs- einnahmen	
- T€ -								
01 01	Landtag	2006		70,5				70,5
		2005		80,0				80,0
01 02	Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz	2006		6,3	50,7			57,0
		2005		6,3	199,3			205,6
01 03	Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein	2006						0,0
		2005						0,0
01 04	Der Beauftragte für Flüchtlings- , Asyl- und Zuwanderungsfragen	2006						0,0
		2005						0,0
	Summe Haushalt	2006		76,8	50,7			127,5
	Summe Haushalt	2005		86,3	199,3			285,6
	mehr(+) / weniger(-)		0,0	-9,5	-148,6	0,0	0,0	-158,1

Ausgaben								Jahr	Kapitel
41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben		
- T€ -									
16.030,3	4.048,6		4.955,0		126,0		25.159,9	2006	01 01
17.256,4	3.576,0		4.960,8		184,0		25.977,2	2005	
1.494,4	457,1				10,0		1.961,5	2006	01 02
1.446,4	580,7				10,0		2.037,1	2005	
555,3	41,6				50,0		646,9	2006	01 03
514,5	40,7						555,2	2005	
103,0	24,7						127,7	2006	01 04
102,5	24,1						126,6	2005	
18.183,0	4.572,0		4.955,0		186,0		27.896,0	2006	
19.319,8	4.221,5		4.960,8		194,0		28.696,1	2005	
-1.136,8	+350,5	0,0	-5,8	0,0	-8,0	0,0	-800,1		

Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2006

-27.768,5

Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2005

-28.410,5

01 Landtag

Ausgaben der Maßnahme-/Titelgruppen 2006

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								
- T€ -									

01 01 Landtag

01 Enquete-Kommissionen und Sonderausschüsse

2006	17,0	43,0						60,0
2005	17,0	43,0						60,0

02 Leistungen an Abgeordnete, ehemalige Abgeordnete und deren Hinterbliebenen

2006	10.494,5							10.494,5
2005	11.742,7							11.742,7

03 Informationstechnik

2006		403,8				126,0		529,8
2005		402,0				184,0		586,0

04 Leistungsentgelte an die Dataport Schleswig-Holstein

2006		12,9						12,9
2005		8,4						8,4

05 Fraktionsmittel

2006				4.211,5				4.211,5
2005				4.212,0				4.212,0

61 Förderung der Kunst

2006		20,0				0,0		20,0
2005		20,5				0,0		20,5

62 Ausbildungsinitiative des Landtages

2006	19,0	39,1						58,1
2005								

01 Landtag

Ausgaben der Maßnahme-/Titelgruppen 2006

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								
- T€ -									

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

01 Informationstechnik

2006		45,1				10,0		55,1
2005		45,1				10,0		55,1

09 Projekt "AN.ON-Starke Unbeobachtbarkeit und Anonymität im Internet"

2006	0,0	0,0						0,0
2005	0,0	0,0						0,0

11 Projekt "PRIME"

2006	0,0	0,0					0,0	0,0
2005								

12 Projekt "ULD-i"

2006	0,0	0,0					0,0	0,0
2005								

13 Projekt "FIDIS"

2006	0,0	0,0					0,0	0,0
2005								

14 Projekt "Ubiquitäres Computing"

2006	0,0	0,0					0,0	0,0
2005								

15 Twinning-Light-Projekt Malta

2006		50,7					0,0	50,7
2005		199,3						199,3

01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein

05 Informationstechnik

2006		11,5				50,0		61,5
2005		11,5				0,0		11,5

01 04 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen

01 Informationstechnik

2006		6,3				0,0		6,3
2005		6,9				0,0		6,9

Summe	2006	10.530,5	632,4			4.211,5	186,0	0,0	15.560,4
Summe	2005	11.759,7	736,7			4.212,0	194,0		16.902,4

Stellenplan Stellenübersichten

	Seite
Kap. 0101 Landtag	50
Kap. 0102 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz	54
Kap. 0103 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein	56
Kap. 0104 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen	58
Abschluss Stellenpläne und -übersichten	60
Stellenplan-Übersicht Hebungen	62
Stellenplan-Übersicht Umwandlungen	63

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl		Vom Soll 2005 waren am 01.02.2005 besetzt mit		
	2005	2006	beamteten Hilfskräfte	Ange- stellten	Arbeiterinnen, Arbeiter
422 01					
Bedarf an Beamtinnen und Beamten					
FESTE GEHÄLTER					
<i>Bes. Gruppe</i>					
B9 Direktor/-in des Landtages	1	1			
B5 Ministerialdirigenten/-innen	2	2			
B4 Leitende Ministerialräte/-innen	0	0			
B3 Ministerialräte/-innen	0	0			
B2 Ministerialräte/-innen	2	2			
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER					
<i>Bes. Gruppe</i>					
A16 Ministerialräte/-innen	4	4		1	
A15 Regierungsdirektoren/-innen	8	8		2	
A14 Oberregierungsräte/-innen	0	0			
A13 gD Oberamtsräte/-innen	5	5			
A12 Amtsräte/-innen	4	4			
A11 Regierungsamtmänner/-frauen	1	1			
A9 mD Amtsinspektoren/-innen	1	1			
A8 Regierungshauptsekretäre/-innen	0	0			
Summe :	28	28	0	3	0

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl		Vom Soll 2005 waren am 01.02.2005 besetzt mit Arbeiterinnen, Arbeiter
	2005	2006	
425 01			
Bedarf an Angestellten			
Verg.Gruppe			
SDV	1	1	
I b	3	3	
II a	5	4	
III	6	7	
IV a	16	13	
IV b	4	4	
V b	4	5	
V b (Vz)	0	0	
V c	9	8	
VI b	12	12	
VII	11	10	
VII (S)	2	3	
VIII	0	0	
Summe :	73	70	0

Stellen künftig wegfallend:

- 1 Stelle V b am 31.07.2007 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers (aus HH 2006)
- 1 Stelle VII am 30.04.2006 mit Ausscheiden des Stelleninhabers (aus HH 2006)

Vermerke:

- 1 Stelle VII (S) darf nur zur Hälfte besetzt werden (aus HH 2000)
- 1 Stelle V b darf nur zur Hälfte besetzt werden (aus HH 2006)

Lfd. Nr.	VergGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebung		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	II a		1									-1	
2	III							1				+1	von VergGr. IV a auf Grund Übertragung höherwertiger Tätigkeiten
3	IV a		1									-3	
4			1										Bereinigung der Stellenübersicht
5									1				nach VergGr. III auf Grund Übertragung höherwertiger Tätigkeiten
6	V b	1										+1	zur Übernahme einer Nachwuchskraft des allg. Verwaltungsdienstes
7	V c										1	-1	Wirksamwerden des ku-Vermerkes aus HH 2000
8	VII		1									-1	
9	VII (S)									1		+1	Wirksamwerden des ku-Vermerkes aus HH 2000
Summe:		1	4					1	1	1	1	-3	

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

- 1 Stelle V b am 31.07.2007 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers (aus HH 2006)
- 1 Stelle VII am 30.04.2006 mit Ausscheiden des Stelleninhabers (aus HH 2006)

Vermerke:

- 1 Stelle V b darf nur zur Hälfte besetzt werden (aus HH 2006)

weggefallene Vermerke:

Vermerke:

- 1 Stelle VI b darf nur zur Hälfte besetzt werden (aus HH 1990)
- 1 Stelle II a darf nur zur Hälfte besetzt werden. (aus HH 2001)
- 1 Stelle IV b darf nur zur Hälfte besetzt werden (aus HH 2002)
- 1 Stelle IV a darf nur zur Hälfte besetzt werden (Stelle künftig wegfallend am 31.12.2005) (aus HH 2003)
- 1 Stelle IV a darf nur zur Hälfte besetzt werden (aus HH 2003)

Stellenanzahl
2005 **2006**

Vom Soll 2005 waren
am 01. 02.2005 besetzt mit
Arbeiterinnen,
Arbeiter

425 02

Verg.Gruppe
VII (S)

	0	2	
Summe :	0	2	0

Vermerke:

- 1 Stelle VII (S) darf nur zur Hälfte besetzt werden (aus HH 2006)

Lfd. Nr.	VergGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebung		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	VII (S)	2										+2	
Summe:		2										+2	

neue Vermerke:

Vermerke:

- 1 Stelle VII (S) darf nur zur Hälfte besetzt werden (aus HH 2006)

Stellenanzahl
2005 **2006**

426 01

Bedarf an Arbeitern/-innen
LohnGruppe
Cheff.
Pkw-F.

	5	6	
	1	1	
Summe :	6	7	

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl		Vom Soll 2005 waren am 01.02.2005 besetzt mit		
	2005	2006	beamteten Hilfskräfte	Ange-stellten	Arbeiterinnen, Arbeiter
422 01					
Bedarf an Beamtinnen und Beamten					
FESTE GEHÄLTER					
<i>Bes.Gruppe</i>					
B5	Ministerialdirigenten/-innen als Landesbeauftragte für Datenschutz	1	1		
B2	Abteilungsdirektoren/-innen	1	1	1	
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER					
<i>Bes.Gruppe</i>					
A16	Leitende Verwaltungsdirektoren/-innen	2	2	1	
A15	Verwaltungsdirektoren/-innen	2	2		
A14	Oberverwaltungsräte/-innen	1	1		
A13 hD	Verwaltungsräte/-innen	2	1	2	
A13 gD	Oberamtsräte/-innen	7	8		
A12	Amtsräte/-innen	1	0	1	
Summe :		17	16	0	5

Planstellen gesperrt:

1 Stelle A13 gD Besetzung der neu ausgebrachten Planstelle bedarf der Zustimmung des Finanzausschusses (aus HH 2006)

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Ein-sparungen	Über-tragungen		Umwand-lungen		Hebung		Herabgrup-pierungen		Sum-me	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A13 hD						1					-1	nach 0102-425 01 (VergGr. II a) entsprechend der tatsächlichen Besetzung
2	A13 gD	1										+1	
3	A12						1					-1	
Summe:		1					2					-1	

neue Vermerke:

Planstellen gesperrt:

1 Stelle A13 gD Besetzung der neu ausgebrachten Planstelle bedarf der Zustimmung des Finanzausschusses (aus HH 2006)

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl		Vom Soll 2005 waren am 01.02.2005 besetzt mit Arbeiterinnen, Arbeiter
	2005	2006	
425 01			
Bedarf an Angestellten			
Verg.Gruppe			
I	1	1	
I a	0	0	
II a	1	2	
III	3	4	
IV a	1	1	
IV b	0	0	
V c	2	2	
VI b	0	0	
VII (S)	1	1	
Summe :	9	11	0

Vermerke:

- 1 Stelle II a darf nur zur Hälfte besetzt werden (aus HH 1999)
- 1 Stelle III darf nur zur Hälfte besetzt werden (aus HH 1999)

Lfd. Nr.	VergGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebung		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	II a					1						+1	von 0102-422 01 (BesGr. A 13 hD) entsprechend der tatsächlichen Besetzung
2	III					1						+1	von 0102-422 01 (BesGr. A 12) entsprechend der tatsächlichen Besetzung
Summe:						2						+2	

01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle II a am 31.12.2007

(aus HH 2006)

01 04 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl		Vom Soll 2005 waren am 01. 02.2005 besetzt mit Arbeiterinnen, Arbeiter
	2005	2006	
425 01			
Bedarf an Angestellten			
<i>Verg. Gruppe</i>			
I b	1	1	
VI b	1	1	
VII	0	0	
Summe :	2	2	0

Vermerke:

1 Stelle VI b darf nur zur Hälfte besetzt werden

(aus HH 2003)

01 Landtag

Abschluss Stellenpläne und -übersichten 2006

Kapitel	Bezeichnung	Jahr	Beamtinnen und Beamte			Angestellte	Nachwuchs- kräfte	Arbeiterinnen u. Arbeiter	Summe Spalte 4-9
			422 01 422 TG	Z.A. 422 02	im Vorb.D. 42203				
			4	5	6	7		8	
0101	Landtag	2006	28	-	-	74	-	7	109
		2005	28	-	-	73	-	6	107
0102	Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz	2006	16	-	-	11	-	-	27
		2005	17	-	-	9	-	-	26
0103	Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein	2006	4	-	-	6	-	-	10
		2005	4	-	-	5	-	-	9
0104	Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen	2006	-	-	-	2	-	-	2
		2005	-	-	-	2	-	-	2
Summe		2006	48	-	-	93	-	7	148
		2005	49	-	-	89	-	6	144

Abschluss Stellenpläne und -übersichten 2006

in Wirtschaftsbetrieben			Leerstellen	ständ. Teilbeschäftigte		Jahr	Bezeichnung	Kapitel
Planstellen	Stellen	Summe Spalte 11+12		Angestellte 425 02	Arbeiter 426 02			
11	12	13	14	15	16	18	19	20
-	-	-	-	2		1 2006	Landtag	0101
-	-	-	-	-		1 2005		
-	-	-	-	-		- 2006	Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz	0102
-	-	-	-	-		- 2005		
-	-	-	1	-		- 2006	Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein	0103
-	-	-	1	-		- 2005		
-	-	-	-	-		- 2006	Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen	0104
-	-	-	-	-		- 2005		
-	-	-	1	2		1 2006		Summe
-	-	-	1	-		1 2005		

01 Landtag

Hebungen 2006

Kapitel	Beamtinnen und Beamte		Angestellte		Arbeiter		Zahl
	aus BesGr.	in BesGr.	aus VergGr.	in VergGr.	aus LohnGr.	in LohnGr.	
1	2	3	4	5	6	7	8
01 01	Landtag						
			IV a	III			1
Summe	0	0	1	1	0	0	1

01 Landtag

Umwandlungen 2006

Kapitel	aus				in				Zahl
	422 01	422 02	425 01 425 61 ff	426 01 426 61 ff	422 01	422 02	425 01 425 61 ff	426 01 426 61 ff	
	Planmäßige Beamtinnen und Beamte BesGr.	Beamtete Hilfskräfte BesGr.	Angestellte VergGr.	Arbeiterinnen und Arbeiter LohnGr.	Planmäßige Beamtinnen und Beamte BesGr.	Beamtete Hilfskräfte BesGr.	Angestellte VergGr.	Arbeiterinnen und Arbeiter LohnGr.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01 02	Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz								1 1
	A13 hD A12						II a III		
Summe	2	0	0	0	0	0	2	0	2